

Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem

entomologischen Vereine zu Stettin.

Redaction:

C. A. Dohrn, Vereins-Präsident.

In Commission bei den Buchhandlungen von E. S. Mittler in Berlin, Fr. Fleischer, und Dyk in Leipzig.

N^o. 11.

15. Jahrgang. November 1854.

Inhalt: Vereinsangelegenheiten. — Czech: Gallenbildung. — Ruthe: Braconiden. — Freyer: Lepidopterisches. — Le Conte: Coccinelliden der Ver. Staaten. — Bach: Rhyncolus pilosus. — Intelligenz.

Vereinsangelegenheiten.

In der Sitzung am 7. September stattete der Unterzeichnete seinen versammelten Herrn Collegen einen kurzen mündlichen Bericht über die Entomologica ab, welche er auf der am 10 Juni mit seinem verehrten Freunde Boheman angetretenen Reise über Liège nach London und Paris erlebt hatte. Es bleibt vorbehalten, einige Notizen von allgemeinerem Interesse später mitzutheilen. Als Mitglied wurde in den Verein aufgenommen:

Herr Abbé Giuseppe Stabile in Lugano (Canton Ticino). Der Vorname des zum Mitgliede aufgenommenen Herrn Ghiliani in Torino ist nicht Vincenzo sondern Vittore.

Mit dem Königl. Zeitungs-Comtoir in Berlin, derjenigen preuss. Behörde, welche den Postdebit der entomol. Zeitung für Preussen und das Ausland zu reguliren hat, waren Differenzen über die behauptete Ausdehnung der Bogenzahl über das gesetzlich erlaubte Maass entstanden. Diese Differenzen sind jetzt dahin erledigt, dass vom 1. Januar 1855 ab der Postdebitpreis der entomol. Zeitung für Preussen von 2 Thl. 10 Sgr. auf 2 Thl. 15 Sgr. erhöht ist, wogegen die Redaction nun das unbestrittne Recht hat, statt der bisherigen 2 Bogen nach Umständen auch mehr als zu einer Nummer gehörig auszugeben.

Der Postdebitpreis der Zeitung für das Ausland wird sich (ausser der Steigerung um 5 Sgr. = 15 Kreuzer) hoffentlich nicht anders stellen. Jedenfalls wird die Redaction wie bisher

nicht unterlassen, der Zeitung zu ihrem ehrend anerkannten wissenschaftlichen durch Beifügung von guten Tafeln auch einen gesteigerten artistischen Werth zu geben.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Ueber den Ursprung der Gallen an Pflanzentheilen.

Von **C. Czech**, cand. phil. in Breslau.

Eine im vorigen Jahre von Lacaze-Duthiers in den *Annales des sciences naturelles* III. série, Botanique, tome 19. gelieferte Arbeit: *Recherches pour servir à l'histoire des galls*, worin sich die wunderliche Behauptung aufgestellt findet, dass die Bildung der Galle durch ein in den Pflanzentheil gebrachtes Gift erfolge, hat mich veranlasst, auf diesen Gegenstand näher einzugehen und nach dem Stande der bisherigen Betrachtungen eine Erklärung dieser räthselhaften Bildungen zu versuchen, die in der Volkssprache unter verschiedenen Namen bekannt sind wie: Knopper, Gallapfel, Eichapfel, Sodomsapfel, Schlafapfel, Rosenschwamm, Fleischzapfen, Wirrzopf, Zapfenrose, Weidenrose, Blätterschopf, Blätterfilz, Judasschote.

Galle ist die Wucherung eines Pflanzentheils, entstanden durch thierischen Einfluss und bestimmt zum Schutz und zur Nahrung für thierische Brut. Diese Brut gehört gewissen Insecten- und Milben-Arten an, die man Gallenbildner nennt. Am häufigsten und von mannigfaltiger Form hat man Gallen an den verschiedenen Eichen-Arten beobachtet; gar keine an Cryptogamen und phanerogamischen Wasserpflanzen. Nach den genauen anatomischen Untersuchungen, die Lacaze-Duthiers (a. a. O. p. 273. u. f.) an 33 Arten von Gallen angestellt und mit schönen Abbildungen begleitet hat, sind die Gewebe der Gallen in Anordnung und Beschaffenheit entweder verschieden von denen des behafteten Pflanzentheils oder nicht. Nach der Stellung der Galle zu dem Pflanzentheil unterscheidet er drei Klassen von Gallen:

1. galls externes sind Gallen, wo die neuen Gebilde ausserhalb;
2. galls internes sind Gallen, wo die neuen Gebilde innerhalb;
3. galls mixtes sind Gallen, wo die neuen Gebilde ausserhalb und innerhalb des Pflanzentheils sich befinden.

In der Structur der ausgezeichnetsten Gallen der ersten Klasse unterscheidet er 6 verschiedene Parenchymschichten mit und ohne Intercellularräume, mit dick- und dünnwandigen Zellen;



1854. "Vereinsangelegenheiten." *Entomologische Zeitung* 15, 333–334.

View This Item Online: <https://www.biodiversitylibrary.org/item/105162>

Permalink: <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/204796>

Holding Institution

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Sponsored by

Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Copyright & Reuse

Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.